

# Pfarrbrief

## Rainbach im Mühlkreis

Ausgabe  
Juni 2019



## Sommerzeit, Urlaub, ...

### Liebe Pfarrgemeinde!

Das Arbeitsjahr geht dem Ende zu. Am deutlichsten spürt man das durch die Ferien der Kinder. Aber nicht nur Kinder brauchen Erholung zum Auftanken und Regenerieren. Auch den Erwachsenen tut es gut, wenn sie einmal abschalten und wieder Abstand zum alltäglichen Beruf finden. Dann kann sich die Seele, das Herz zu Wort melden. Gerade heute brauchen wir die Möglichkeit, abzuschalten und zur Ruhe zu kommen und den Fragen nachzugehen: Wie geht es mir wirklich? Was bewegt mein Leben? Was sind meine Wünsche und Sehnsüchte? Manche besuchen eine Kirche, nicht nur, um die Kunstwerke zu bestaunen, sondern auch, sich einfach hinzusetzen, um Ruhe und Kraft zu schöpfen. Ich wünsche Ihnen allen eine recht erholsame Sommerzeit.

### Die Glocken

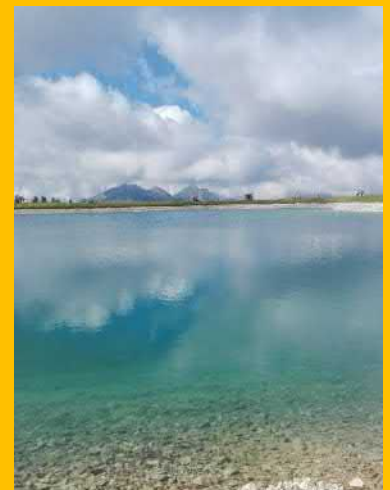
Erfreulicherweise haben sich mit den Feuerwehren der Marktgemeinde und der Goldhaubengruppe Sponsoren für die 2 Glocken gefunden. Beide haben recht konkrete Vorstellungen über die Gestaltung der Glocken. Es schaut danach aus,

dass sich das ganze Glockenprojekt zu einem bürokratischen Hürdenlauf entwickelt. Wir hoffen, dass wir alle Hürden schaffen, dass wir am 13.9.2020 das Fest der Glockenweihe feiern können. Für heuer ist noch vorgesehen, dass die Glockenantriebe und Glockenjoche erneuert werden. Die älteste Glocke, die schon recht ausgeschlagen ist, wird in der nächsten Zeit restauriert. In diesem Zusammenhang soll auch der Turmaufgang erneuert werden.

### Kreuzweg am Hl. Berg

Die Stationen wurden restauriert und neu gefärbt. Die Figuren sind beim Restaurator Gamsjäger. Ich hoffe, dass in der nächsten Zeit einige fertig werden und dann in die Stationen eingesetzt werden können, sodass der Kreuzweg am Hl. Berg in neuem Glanz erstrahlt und die Menschen zum Staunen und Beten einlädt. Es wurden wieder viele freiwillige Robotstunden geleistet und auch schon viel Geld gespendet. Ich danke dafür recht herzlich und hoffe, dass wir diese großen Projekte gut zu Ende führen können.

Pfarrer Anton Stellnberger



### Inhaltsangabe

|  |       |
|--|-------|
| Der Pfarrgemeinderat stellt sich vor ..... | 2 - 4 |
| Unsere Pfarrbevölkerung ...                | 5     |
| Jubelhochzeiten .....                      | 6 - 7 |
| Firmvorbereitung .....                     | 8     |
| Kath. Frauenbewegung .....                 | 9     |
| Pfarrbücherei .....                        | 10    |
| Kath. Jungschar und Kinderseite .....      | 11    |

# Der Pfarrgemeinderat stellt sich vor

## Ausschüsse bzw. Tätigkeitsbereiche

### Ehrenamtlicher Diakon (seit 2000)

- Tauffeiern, Trauungen, Begräbnisse, (Haus-)Segnungen, ...
- Organisation und Begleitung von Firmvorbereitungen

### Fachausschuss Liturgie

- Gestaltung von WortGottesFeiern in der Pfarrkirche und im Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth
- Gestaltung von Totenwachen

### Fachausschuss Caritas

- Besuchsdienst im LKH-Freistadt und in St. Elisabeth
- Organisation und Mitarbeit bei der Caritas-Haussammlung 2019
- Kontakte zu Menschen in herausfordernden Lebensumständen (Alleinerziehende, Flüchtlinge, Kircheng Austritte, etc.)
- Freiwilliger Sonntagsdienst in St. Elisabeth



HEINZ WEISSENBOECK

Alter: Jahrgang 1952

Familienstand: verheiratet, 3 Töchter,  
3 Enkelkinder

Wohnort: Rainbach i. Mkr.

Beruf: Pensionist (bis 2012 Lehrer an  
der HS/NMS Rainbach)

Meine Motivation im PGR, in der Pfarre gründet in der Überzeugung, dass Gemeinschaft dann gelingt, wenn jede/jeder ihre/seine individuellen Fähigkeiten zum Gemeinwohl einbringt.

## Danke! Danke! Danke!

Dieses Jahr waren in den Monaten April und Mai erstmalig auch in der Pfarre Rainbach 30 Caritas-Haussammlerinnen und Haussammler unterwegs, um für Menschen in Not in OÖ zu sammeln. Durch das Engagement der SammlerInnen und durch die Spendenbereitschaft der RainbacherInnen konnte **das erfreuliche Ergebnis von 12.936,00 EUR** erreicht werden. (Darin sind auch die Spendenüberweisungen per Zehlschein bis Anfang Juni enthalten.) Wir bedanken uns recht herzlich bei allen, dass damit das Sammelergebnis gegenüber den Vorjahren (als Kirchensammlung) vervierfacht werden konnte und somit die Lebenssituation vieler Menschen verbessert werden kann. Dies möge alle - SpenderInnen und SammlerInnen - nachhaltig mit Freude erfüllen.

Gegebenenfalls können noch bis Ende Juni Münzen (bzw. Spenden) in der beim Zeitschriftenstand in der Kirche aufgestellten Box abgegeben werden.

Für den Fachausschuss Caritas:

Heinz Weissenböck

### Was wünsche ich mir in der Pfarre, im Pfarrleben?

„Bei aller Sorge um die Instandhaltung der pfarrlichen Gebäude und die Organisation von Festen mögen die Lebensumstände der Menschen nicht übersehen werden, denen es an Rückhalt durch eine Familie oder einen Freundeskreis fehlt. Für unser liturgisches Feiern wünsche ich mir, dass wir uns um Formen bemühen, mit denen wir auch die Menschen wieder erreichen, die sich von unserer Kirche abgewendet haben.“

### Meine Gedanken zu Urlaub, Auszeit, Entspannen, ...

„Eine gute Balance zwischen herausfordernden Tätigkeiten und Zeiten der Entspannung - verteilt über das ganze Jahr -, empfinde ich erholsamer als einen oder zwei mehrwöchigen Urlaub.“

### In meiner Freizeit ...

„... habe ich Freude an vielfältigen handwerklichen Tätigkeiten und finde meine innere Ausgeglichenheit bei der Waldarbeit, wo ich mein Umweltprojekt „der nächsten Generation ein Stück gesunden Mischwald zu hinterlassen“ - im Auge habe und mich dabei gleichzeitig körperlich fit halte. Im „Urlaub“ verbringe ich gern einige Tage beim Bergwandern.“

Caritas  
&Du

**Haussammlung**  
Wir>Ich



# Der Pfarrgemeinderat stellt sich vor

## Kath. Frauenbewegung

Aufgrund meiner leitenden Funktion im Team der kath. Frauenbewegung wurde ich nicht in den Pfarrgemeinderat gewählt, sondern bin dadurch ein fixes Mitglied des PGR.

## Beziehung-Leben-Spiritualität

Gemeinsam mit Dreiling Christine haben wir den Fachausschuss „Beziehung-Leben-Spiritualität“ gegründet und möchten mit unterschiedlichen Veranstaltungen zu einem lebendigen Pfarleben beitragen.

Meine Motivation seit Jugendzeit:  
**aufzutreten ist besser als austreten**

### Meine Gedanken zu Urlaub, Auszeit, Entspannen, Freizeit, ...

„Da unsere Kinder groß sind, planen wir Auszeiten in arbeitschwachen Tagen, z.B. Ski fahren. Entspannung ist aber auch faulenzen bei einer Tasse Kaffee, lesen und ein Nickerchen im Liegestuhl. Urlaub ist bei mir mit dem Wegfahren verbunden, um Neues zu sehen, zu hören und zu erleben. Mein Arbeitsplatz beginnt ja sozusagen, wenn ich die hintere Haustür verlasse und ist immer mit dem Wohnplatz verbunden. Solche Auszeiten für ein paar Tage genieße ich sehr.“

### Was wünsche ich mir in der Pfarre, im Pfarleben?

„Ich wünsche mir, dass sich immer wieder Menschen für ehrenamtliche Tätigkeiten begeistern lassen und so ein buntes Pfarleben immer wieder möglich ist.“



**ERIKA WAGNER**

Alter: 51 Jahre

Familienstand: verheiratet, 4 Kinder

Wohnort: Zulissen

Beruf: bewirtschafte mit meinem Mann einen Milchviehbetrieb im Vollerwerb

Theaterfahrt mit Duschlbauer Reisen zum

## Frankenburger Würfelspiel

Das „Frankenburger Würfelspiel“ ist ein historisches Volksschauspiel, das ein trauriges Kapitel oberösterreichischer Geschichte zum Inhalt hat. Die Aufführungen finden jedes 2. Jahr auf der größten Naturbühne Europas statt. 500 LaiendarstellerInnen und weitere 300 HelferInnen garantieren ein beeindruckendes Schauspiel.

**Freitag,  
2. August 2019**

Abfahrt: ca. 15:30 Uhr

Jausenpause in Rutzenmoos für 2 Stunden,  
dann Weiterfahrt nach Frankenburg  
Ankunft ist um 19:45

Fußmarsch zum Vorstellungsort  
Spielbeginn ist um 20:30 Uhr

Kosten: ca. 42,00 EUR (Bus + Eintrittskarte)

Anmeldung bis 7.7. bei Renate Mühleder unter 07949/20107 oder 0699/81824831

**Auf zahlreiche Anmeldungen freut sich der  
Fachausschuss „Beziehung-Leben-Spiritualität“**

# Der Pfarrgemeinderat stellt sich vor

## Ausschüsse bzw. Tätigkeitsbereiche

**Fachausschuss Liturgie  
Kommunionsspenderin  
Gestaltung der Totenwache in Summerau**

Meine Motivation im Pfarrgemeinderat, bzw. in der Pfarre mitzuarbeiten, liegt darin, dass ich das Pfarrleben aktiv mitgestalten kann und diese Mitarbeit auch mein persönliches Glaubensleben bereichert.



**MARIA GANHÖR**

Alter: 59 Jahre

Familienstand: verheiratet,  
3 erwachsene Kinder

Wohnort: Summerau

Beruf: Kindergärtnerin

### Meine Gedanken zu Urlaub, Auszeit, Entspannen, Freizeit, ...

*„In meiner Freizeit spiele ich Gitarre, singe, lese, stricke gern und verbringe viel Zeit mit meinen Enkelkindern. Urlaub, Auszeiten finde ich unbedingt notwendig, um neue Energie zu tanken, aus dem Alltag auszubrechen und Dinge, Situationen von einem neuem Blickwinkel aus zu sehen.“*

### Was wünsche ich mir in der Pfarre, im Pfarrleben?

*„Ich wünsche mir, dass sich mehr junge Menschen für die Pfarre interessieren und das Pfarrleben mit ihren Ideen und Talenten bereichern.“*



**CHRISTINE DREILING**

Alter: 50 Jahre

Familienstand: verheiratet mit  
Günter, 3 Kinder, 2 Enkelkinder

Wohnort: Kerschbaum

Beruf: Diplomkrankenschwester

## Fachausschuss Beziehung-Leben-Spiritualität Lektorin

**Gestaltung der Totenwache in Kerschbaum**

Eine gute Kontaktfähigkeit mit meinen Mitmenschen ist meine Freude und meine Stärke, außerdem lebe ich für und mit Jesus Christus. Zur Ehre Gottes und aus Liebe zum Nächsten arbeite ich gerne in der Pfarre mit.

### Was wünsche ich mir in der Pfarre, im Pfarrleben?

*„Ich wünsche mir,*

- dass mehr Lebensfreude in der Messfeier zum Ausdruck kommt und sich viele Gläubige am Gesang beteiligen,*
- dass wir füreinander beten, uns gegenseitig unterstützen und helfen, dort wo Hilfe notwendig ist,*
- dass sich auch junge Menschen für den Glauben an Jesus Christus begeistern können.“*

### Meine Gedanken zu Urlaub, Auszeit, Freizeit, ...

*„In meiner Freizeit bin ich gerne in der Natur wandern, Rad fahren oder im Garten. Für die kommende Ferien- und Urlaubszeit wünsche ich euch nette Gespräche, gute Erholung und wieder viel Kraft für die kommende Zeit.“*

# Unsere Pfarrbevölkerung

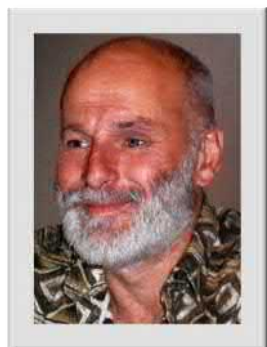
## Getauft wurden

- 07.04.2019: Juliana Cathlen Pammer, Leopoldschlag, Pfarrgrund16  
Valentina Pammer, Leopoldschlag, Pfarrgrund 16  
22.04.2019: Tim Mayr, Rainbach, Lichtenauer Str. 8  
05.05.2019: Samuel Scherb, Labach 22  
Marie Birngruber, Graz  
Luzia Birngruber, Graz  
01.06.2019: Maximilian Duschlbauer, Zulissen 20  
02.06.2019: Julian Danner, Rainbach, Lindenfeld 6

## Das Sakrament der Ehe haben sich gespendet:

- 27.04.2019: Etlzstorfer Michael und Karin, Rainbach, Sonnenhang 16

## Gestorben sind



25. März 2019: Franz Schober  
Rainbach, Summerau Pirau 57; geb. 1958



5. Mai 2019: Karl Resch  
Rainbach, Lichtenauer Straße 1; geb. 1930

16. April 2019: Harald Albrecht  
Scherbhof Unterpäßberg 10; geb. 1957

23. März 2019: Karl Dreiling  
Rainbach, Kerschbaum 65; geb. 1933



23. April 2019: Eleonore Glasner  
Rainbach, Seniorenwohnheim St. Elisabeth; geb. 1939



20. Mai 2019: Rosa Stöglehner-Adam  
Rainbach, Freistädter Straße 11; geb. 1937



## Wir gratulieren

### zur Vollendung des 90. Lebensjahres:

Hubert Stöglehner-Adam, Rainbach, Freistädter Str. 11

### zur Vollendung des 80. Lebensjahres:

Ludmilla Muckenhuber, Seniorenwohn. St. Elisabeth  
Adolf Böhm Kerschbaum 75

Maria Thurner, Rainbach, Summerauer Str. 5



# Diamantene und Goldene Jubelhochzeiten



## 1. Reihe v.l.n.r.:

Koller Theresia und Alois, Siedlung 4

60 Jahre Ehejubiläum

Leitner Elfriede und Josef, Labach 7

60 Jahre Ehejubiläum

Wagner Maria und Josef, Kerschbaum 73

60 Jahre Ehejubiläum

Franz Leopoldine und Michael, Vierzehn 3

50 Jahre Ehejubiläum

## 2. Reihe v.l.n.r.:

### **50 Jahre Ehejubiläum**

Bürgermeister Friedrich Stockinger

Kohlberger Pauline und Alfred, Summerau Siedlung 31

Bürgstein Marianne und Walter, Kerschbaum 86

Preinfalk Maria und Franz, Zulissen 2

Pfarrer Anton Stellnberger

Pfarrgemeinderatsobmann Wolfgang Gratzl

## 3. Reihe v.l.n.r.:

### **50 Jahre Ehejubiläum**

Greul Leopoldine und Josef, Mardetschlag 1, 4262 Leopoldschlag

Haghofer Hedwig und Karl, Fliederstraße 3, 4240 Freistadt

Sonnleitner Theresia und Karl, Prechtlerstraße 74, 4030 Linz

Sonnleitner Maria und Rudolf, Summerau Siedlung 25

# Eiserne und Silberne Jubelhochzeiten



1. Reihe v.l.n.r.: **65 Jahre Ehejubiläum**

Jobst Maria und Johann, Kerschbaum 56/1,  
Steiner Franziska und Ernst, Flurstraße 1, 4261  
Fenzl Anna und Franz, Dauphinestraße 203, 4030 Linz  
nicht am Foto: Haunschmid Marianna und Johann, Manzenreith 37/2, 4240 Freistadt  
Bürgermeister Friedrich Stockinger  
Pfarrer Anton Stellnberger

2. und 3. Reihe v.l.n.r.: **25 Jahre Ehejubiläum**

Pilgerstorfer Walter und Silvia, Kerschbaum 89  
Bayer Erich und Christa, Aistweg 7/2  
Friesenecker Manfred und Petra, Kerschbaum 93  
Schnaitter Christian und Romana, Hörschlag 40  
Dorninger Andreas und Manuela, Kerschbaum 68  
Pröll Hubert und Silvia, Lindesfeld 26, 4291 Lasberg  
Kletzenbauer Elfriede und Wolfgang, Galgenau 26, 4212 Neumarkt  
Pfarrgemeinderatsobmann Wolfgang Gratzl



# Firmvorbereitung 2019

8 Jugendliche haben sich in unserer Pfarre von Jänner bis Mai unter der Anleitung der FirmbegleiterInnen Daniela Haghofer und Silvia Duschlbauer auf das Sakrament der Firmung vorbereitet. Eingebunden in die Firmvorbereitung waren auch der Herr Pfarrer, Kaplan Kenneth Ttyaaba, Gitti Haider, Erika Wagner und Diakon Heinz Weißenböck. Themen und Inhalte mehrerer Gruppengespräche und bei einem Firmwochenende:

**Unsere Gruppe als Weggemeinschaft:** Wertvolle Erfahrungen in meinem bisherigen Leben. Wer/ was gibt mir Halt und Orientierung?

**Persönlichkeits-/ Gewissensbildung:** Wo liegen meine besonderen Fähigkeiten? Wie kann ich diese als meine individuellen Begabungen schätzen lernen und sie mit Freude weiterentwickeln, „damit sie anderen nützen“ (1 Kor 12,7).

**Der christliche Glaube / die Pfarre / die Kirche als Orientierungshilfe bei der Sinnsuche:** Jesus zeigt uns die Güte und Menschenfreundlichkeit Gottes - er ermutigt zu einem „Sprung ins Leben“, zu immer stärkerer Selbstverantwortung (Bibelarbeit mit Erika Wagner)

Liturgische Feiern – Ausdruck unseres Glaubens – Das Geschenk der Eucharistie



Gestaltung eines Sonntagsgottesdienstes mit ausdrucksstarken Texten und Liedern (unter der musikalischen Leitung von Gitti Haider), z.B.: „*Du bist der Herr, der mein Haupt erhebt, du bist die Kraft, die mein Herz belebt! Du bist die Stimme, die mich ruft, du gibst mir Rückenwind!*“

**Die Gaben des Heiligen Geistes für mein gelingendes Leben:** Mit Gottes Geist an unserer Seite wird es in einem lebenslangen Prozess gelingen, „die beste Version von uns selbst zu verwirklichen“ und unserem Leben nachhaltigen Sinn und Ziel zu geben.

Die Themenarbeit wurde immer wieder durch erlebnispädagogische Übungen verinnerlicht: z.B.: Die **Orientierungswanderung beim Firmwochenende**. Das Bild zeigt die Firmgruppe nach einer Blindfahrt „ausgesetzt“ in fremdem Gelände. Die Suche nach Wanderkarte und Kompass war erfolgreich. Ein Foto von der Pfarrkirche gewährte den „Durchblick“. So konnte die ans Ziel führende Richtung bestimmt werden.

**Ein herzliches Dankeschön allen Mitwirkenden bei der Firmvorbereitung!**



v.l.n.r.: Manuel Berger, Alina Steininger, Sophie Wagner, Julia Fleischanderl, Emily Duschlbauer, Maria Haider, Leonie Haghofer, Lara Thalbauer

Firmbegleiterin Silvia Duschlbauer; Fotografin: Firmbegleiterin Daniela Haghofer





KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG  
IN OBERÖSTERREICH

kfb *Zeit zu leben*

# Katholische Frauenbewegung

In den kommenden Wochen werden wir wieder unterwegs sein, um die Mitgliedsbeiträge zu kassieren. Wir bedanken uns recht herzlich für eure Mitgliedschaft. Diese Geldbeträge geben uns als Gruppe einen finanziellen Spielraum; darüber hinaus wird anderen Frauen geholfen und sinnvolle Projekte können verwirklicht werden.

das Team der



Rainbach

Danke für eure  
Unterstützung  
und Treue!



vorne v.l.n.r.: Theresia Kranzl, Romana Schnaitter, Gerlinde Kohlberger, Erika Wagner

hinten v.l.n.r.: Anita Janko, Renate Wagner, Michaela Freudenthaler

## Termine

07. Juli: **Pfarrfest** - gerne servieren wir wieder die gespendeten Kuchen und Torten mit einer Tasse Kaffee im Pfarrheim

31. Juli: **nächtliche Anbetung** im Seniorenwohnheim von 20.00-21:00 Uhr gestaltet von Summerau

31. August: **nächtliche Anbetung** im Seniorenwohnheim von 20.00-21:00 Uhr gestaltet von Apfoltern, Dreißgen, Vierzehn, Sonnberg

28. September: **nächtliche Anbetung** im Seniorenwohnheim von 20.00-21:00 Uhr gestaltet von Rainbach West und Labach

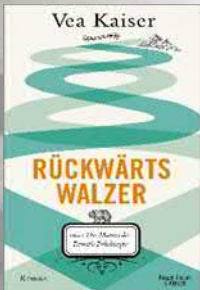
10. Oktober: neuer Termin für unsere verschobene **Wallfahrt** vom Mai bitte bereits jetzt vormerken, genauere Informationen sind im nächsten Pfarrbrief Anfang Oktober dann nachzulesen

# Neu in der Pfarrbücherei!



## Öffnungszeiten:

|            |               |
|------------|---------------|
| Donnerstag | 17 - 19 Uhr   |
| Samstag    | 9 - 11 Uhr    |
| Sonntag    | 8 - 11.30 Uhr |

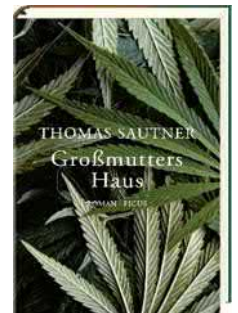


### **Rückwärtswalzer - Veia Kaiser**

Als Onkel Willi stirbt, stehen der Drittel-Life-Crisis geplagte Lorenz und seine drei Tanten vor einer Herausforderung. Willi wollte immer in seinem Geburtsland Montenegro begraben werden. Doch da für eine regelkonforme Überführung der Leiche das Geld fehlt, begibt man sich kurzerhand auf eine illegale Fahrt im Panda von Wien Liesing bis zum Balkan. Auf der 1029 Kilometer langen Reise finden die abenteuerlichen Geschichten der Familie Prischinger auf kunstvolle Weise zueinander.

### **Großmutter's Haus – Thomas Sautner**

Die Begegnung mit der tot geglaubten, unkonventionellen Großmutter bringt einer jungen Frau unerwartete Erkenntnisse, die ihr Leben auf den Kopf stellen. Eines Tages bringt Malina der Postbote ein rätselhaftes Päckchen, prall gefüllt mit Geldscheinen von ihrer totgeglaubten Großmutter. Also macht sie sich auf den Weg in ihre alte Heimat, zum großmütterlichen Haus, das tief im Wald versteckt liegt. Die alte Dame die sie dort vorfindet, ist extravagant, ausgeflippt und lebensfroh, zum Wiedersehen bietet sie ihrer Enkelin zunächst einen Joint an...

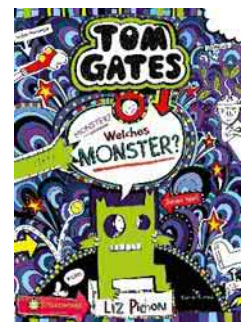


### **Einfach plastikfrei leben – Schüler Charlotte**

Ob zu Hause, im Büro oder auf Reisen: Wir benutzen ständig Plastik und produzieren viel zu viel Müll. Charlotte Schüler erklärt in diesem Ratgeber, wie wir alte Gewohnheiten mit einfachen Mitteln nach und nach verändern können. Die Autorin präsentiert ein 4-Wochen-Programm für alle Lebensbereiche und hat inspirierende Ideen für viele Alltagssituationen. Ihre Vorschläge sind mühelos in die Tat umsetzbar und werden durch spannendes Hintergrundwissen, DIY-Anleitungen und Checklisten ergänzt.

### **Tom Gates – Monster? Welches Monster? – Liz Pichon**

Wieder geschehen die seltsamsten und urkomischsten Dinge: Die Klasse 5F bekommt eine sehr, sehr strenge Vertretungslehrerin, in der Stadt findet das erste Musikfestival statt und bei der Schulaufführung darf Tom ein Monster spielen. Katastrophen sind also vorprogrammiert...



**Das Team der Bücherei wünscht einen angenehmen Sommer mit interessanter Lektüre und freut sich auf euren Besuch!**



# Kath. Jungschar

## Jungschar - Lager 2019

### Wann:

So., 04. August bis Sa., 10. August

### Wo:

Jungscharhaus Reifmüller  
Seebach 80, Spital/Pyhrn

### Wer:

Jungscharleiter, Köchinnen, gaaaaaanz viele

Jungscharkinder und DU ☺

### Anmeldung:

Anmeldezettel werden in der VS und  
NMS Rainbach aufgelegt,  
Anmeldeschluss: 02. Juli

## Kinderseite

### **Der Ausblick** (eine Geschichte von Lene Mayer-Skumanz)

Xaverl schnauft vor Anstrengung, aber er steigt die letzten Meter zum Gipfel hinauf. Ein schwarzer Vogel kreist am Himmel und schreit. Weiter unten am Weg, den der Vater langsam, langsam heraufsteigt, kollern die Steine. Und doch ist es still hier oben, feierlich still und ruhevoll. Xaverl zieht seine Wanderschuhe und die Wollsocken aus. Er will den weichen Almboden unter den Füßen spüren. Gelbe und weiße Sternblumen blühen winzig klein an kurzen, dicht beblätterten Stängeln. Xaverl schaut über das Nebeltal zu den Bergen hinüber. Die Berge sind blaue, gewellte Bänder, ein Band nach dem andern. Wie weit sie reichen, wie weit! Xaverl atmet die Luft in tiefen Zügen. Er bohrt seine Zehen ins Gras. Er schaut und schaut.

„Lieber Gott, ist das schön hier!“

„Bitte“, sagt Gott, „nimm dir, soviel du magst.“

Gott hat so viel Schönes erschaffen, an dem wir Freude haben dürfen. Wir müssen es nur sehen, spüren oder mit dem Herzen fühlen. In den Sommerferien wirst du sicher viel unternehmen und erleben. Gott ist immer bei dir und begleitet dich. Vielleicht kannst du ihn, so wie Xaverl, manchmal sehen oder fühlen in der Natur, im Kreis der Familie, bei spannenden Erlebnissen mit Freunden...



Zeichne ein Bild,  
(schreibe dazu) wo  
du Gott gesehen  
hast oder wie du  
seine Nähe spüren  
konntest.

# Einladung zum **Pfarrfest**

mit der  
Musikkapelle Rainbach

**Sonntag, 7. Juli 2019**  
**ab 10:15 Uhr**  
beim Parkplatz „Weinhäusl“,  
Rainbach

Wir möchten uns bei Familie Rudlstorfer (Baiernaz) besonders bedanken, die die gesamte Infrastruktur rund ums Essen und Trinken gratis zur Verfügung stellt und bei Familie Scherb für das gespendete Brot.

**Auf einen zahlreichen Besuch  
freut sich der Pfarrgemeinderat**

Wir bitten wieder um  
Torten- und Kuchenspenden!  
Bitte diese vor den  
Gottesdiensten im Pfarrheim abgeben.



Fürs leibliche Wohl ist gesorgt:  
Kaffee und Mehlspeisen  
(bereits nach der Frühmesse)



## Termine

|                             |   |
|-----------------------------|---|
| <b>Sonntag, 07.07.2019:</b> | Pfarrfest                                   |
| <b>Freitag, 02.08.2019:</b> | Theaterfahrt:<br>Frankenburger Würfelspiel  |
| <b>Sonntag, 06.10.2019:</b> | Erntedank und Tag der<br>älteren Generation |
| <b>Freitag, 22.11.2019:</b> | Pfarrball                                   |

## Kanzleistunden

Die Pfarrkanzlei hat für Sie am

- Dienstag
- Mittwoch
- Freitag
- Samstag

geöffnet von 8.00 bis 9.00 Uhr und  
am Freitag von 17.00 bis 18.00 Uhr.

Telefon: 07949 / 6229

Fax: 07949 / 6229-4

*Impressum und Offenlegung gemäß § 25 MedienG:*

*Medieninhaber, Hersteller, Verlagsort: Pfarre Rainbach im Mühlkreis, Pragerstraße 4, 4261 Rainbach/Austria*

*Herausgeber und Unternehmensgegenstand: Fachausschuss für Öffentlichkeitsarbeit der römisch-katholischen Pfarrgemeinde*

*Blattlinie: Informations- und Kommunikationsorgan der Pfarre Rainbach im Mühlkreis*

*Es werden keine Beteiligungen an Medienunternehmen oder Mediendiensten gehalten.*

*Druck und Versand: Plöchl Druck GmbH, Freistadt*